

Kurzbericht

Nr. II/11

- November 1955 -

Jg. 5

Die Wanderungsbewegung seit 1948.

Die Wanderungsbewegung im Saarland und über die Grenzen des Landes, die im zweiten Weltkrieg und in den ersten Nachkriegsjahren auf Grund der Einziehung zum Wehrdienst, der Evakuierung, Wiederbesiedlung und Rückkehr der Kriegsgefangenen ein bis dahin nicht erreichtes Ausmass angenommen hatte, hat sich seit 1949 wieder weitgehend normalisiert. In den letzten sechs Jahren haben jährlich rund 40 000 Personen ihren Wohnort gewechselt, das sind über 4 vH der gesamten Bevölkerung. Davon sind mehr als 60 vH nur innerhalb des Saarlandes von einer in eine andere Gemeinde übergesiedelt. Über 15 000 Personen dagegen sind jedes Jahr über die Grenzen des Saarlandes zu- oder fortgezogen.

Die Binnenwanderung war in den ersten Nachkriegsjahren weniger stark als in den letzten fünf Jahren. 2,7 vH der Bevölkerung haben seit 1950 innerhalb des Landes einen Wohnortwechsel vorgenommen. Im vergangenen Jahr ist dieser Anteil sogar auf 3 vH angestiegen.

Die Binnen- und Aussenwanderung 1948 bis 1954

Jahr	Binnen- und Aussenwanderung zusammen 1)		Binnenwanderung 2)		Aussenwanderung			Wanderungsbilanz	
	absolut	in vH der mittleren Bevölkerung	absolut	in vH der mittleren Bevölkerung	nach dem Saarland zugezog. Personen	heimgekehrte Kriegsgefang.	aus dem Saarland fortgez.	ausschl. der heimgekehrten Kriegsgefangenen	einschl.
1948	47 945	5,3	21 114	2,3	18 551	8 623	8 280	+ 10 271	+ 18 894
1949	39 294	4,3	21 065	2,3	11 539	5 155	6 674	+ 4 865	+ 10 020
1950	40 678	4,3	25 227	2,7	9 233	934	6 218	+ 3 015	+ 3 949
1951	41 100	4,3	25 705	2,7	9 027	17	6 368	+ 2 659	+ 2 676
1952	39 937	4,1	25 630	2,7	8 343	5	5 964	+ 2 379	+ 2 384
1953	41 647	4,3	26 459	2,7	8 412	43	6 776	+ 1 636	+ 1 679
1954	45 100	4,6	29 218	3,0	8 274	31	7 608	+ 666	+ 697

- 1) Gesamtzahl der innerhalb des Saarlandes von einer Gemeinde zu einer anderen Gemeinde umgezogenen und der über die Grenzen des Saarlandes hinweg zu- und fortgezogenen Personen ohne heimgekehrte Kriegsgefangene.
- 2) Innerhalb des Saarlandes von einer Gemeinde zu einer anderen Gemeinde umgezogene Personen.

Die Aussenwanderung, die nach der Gesamtzahl der zu- und fortgezogenen Personen noch nicht zwei Drittel des Umfanges der Binnenwanderung erreichte, führte in den ersten Nachkriegsjahren zu einem stärkeren Wanderungsgewinn, der sich jedoch laufend verminderte und heute auf das Gesamtwachstum der Einwohnerzahl nur noch wenig Einfluss hat. Die Verminderung dieses Gewinnes beruhte in den ersten fünf Jahren nach Kriegsende im wesentlichen auf dem Rückgang der Zuwanderung. Der Rückwanderungsstrom von evakuierten Einwohnern und heimkehrenden Kriegsgefangenen kam mit dem Jahre 1950 im wesentlichen zum Abschluss. So betrug die Zahl der heimgekehrten Kriegsgefangenen z.B.

1948	8 623 Personen
1949	5 155 "
1950	934 "
1951/54 zus.	96 "

Nach 1950 betrug die Zahl der von ausserhalb in das Saarland gezogenen Personen ziemlich unverändert etwas über 8 000 jährlich. Die Zahl der aus dem Saarland fortgezogenen Personen war in den ersten Nachkriegsjahren bedeutend geringer als die der zugezogenen. Sie ging 1948 bis 1952 von über 8 000 auf rund 6 000 zurück. In den letzten beiden Jahren hat jedoch bei fast unveränderter Zuwanderung die Abwanderung wieder fühlbar zugenommen. Erst dadurch ist der Gewinn aus der Aussenwanderung bis zur Bedeutungslosigkeit (1 auf 1 000 Personen) herabgedrückt worden.

Im Vergleich zu der Entwicklung im Saarland war der Wanderungsgewinn im Lande Nordrhein-Westfalen wesentlich höher. Für die Jahre 1950 bis 1953 wurden hier im Durchschnitt Wanderungsgewinne von 19 Personen auf 1 000

Die Zu- und Fortgezogenen nach dem Geschlecht 1948 bis 1954

Jahr	Männliche Personen				Weibliche Personen			Wanderungsgewinn		Auf 100 weibl. Personen kamen männl.		
	Zugezogene		fortgezogene	Wanderungsgewinn	Zugezogene	fortgezogene	Wanderungsgewinn	insgesamt	auf 1000 Einwohner	Zugezogene		fortgezogene
	insgesamt	darunt. Kriegsgefang.								einschl. Kriegsgefang.	ohne entlassene Kriegsgefang.	
1948	17 921	8 620	3 496	14 425	9 253	4 784	4 469	18 894	20,9	194	101	73
1949	10 653	5 145	2 921	7 732	6 041	3 753	2 288	10 020	10,8	176	91	78
1950	5 505	931	2 829	2 676	4 662	3 389	1 273	3 949	4,2	118	98	84
1951	4 664	17	3 047	1 617	4 380	3 321	1 059	2 676	2,8	107	106	92
1952	4 264	4	2 890	1 374	4 084	3 074	1 010	2 384	2,5	104	102	94
1953	4 524	43	3 396	1 128	3 931	3 380	551	1 679	1,7	115	114	101
1954	4 558	29	3 856	702	3 747	3 752	- 5	697	0,7	122	121	103
Zus.	52 089	14 789	22 435	29 654	36 098	25 453	10 645	40 299	4,3	144	103	88

Einwohner ermittelt. Auch in den Ländern Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern waren die Wanderungsgewinne auf 1 000 Einwohner in diesen Jahren drei bis viermal so hoch wie im Saarland.

Die über die Grenzen des Saarlandes zugewanderten Personen waren überwiegend Männer. Solange viele Kriegsgefangene zurückkehrten, stellte sich das zahlenmässige Verhältnis von Männern zu Frauen auf rund 2 : 1. In den Jahren 1950 bis 1952 ging das zahlenmässige Übergewicht der männlichen Personen fast ganz verloren. Danach ist der Anteil der Männer wieder gestiegen, und 1954 kamen auf 100 weibliche 121 männliche Zuwanderer.

Bei den fortgezogenen Personen überwogen zunächst die weiblichen Personen. Mit dem Anstieg der Zahl der Abwandernden seit 1953 kehrte sich das Verhältnis jedoch um.

Altersgliederung und Familienstand der Wandernden
in den Jahren 1952 bis 1954

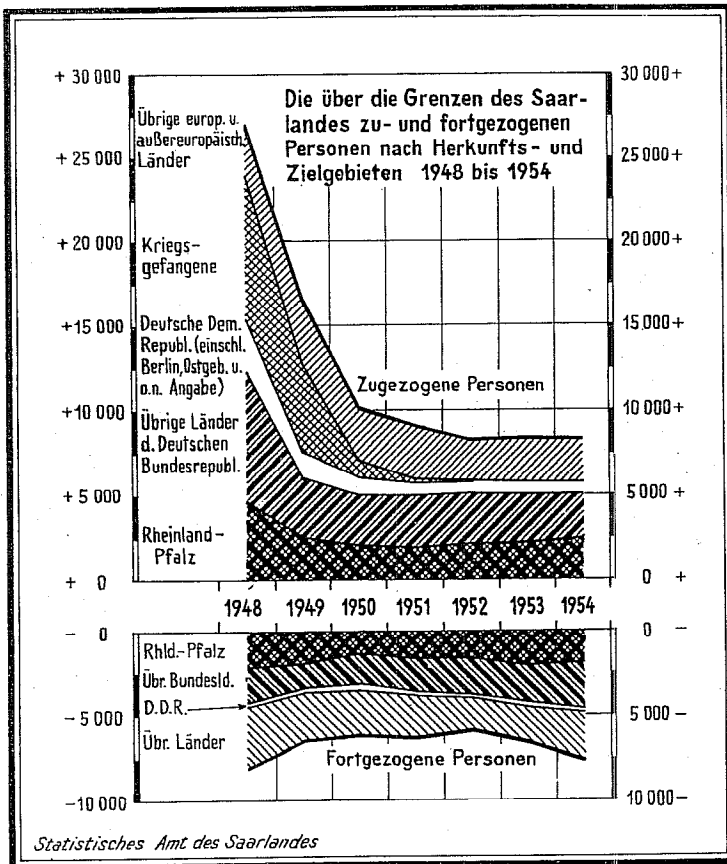
Altersgruppen in Jahren	Familienstand	Von 100 Zugezogenen waren		Von 100 Fortgezogenen waren		Von 100 der Bevölkerung waren	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 6		6,8	7,9	7,2	6,8	10,9	9,5
6 bis "	14	8,5	9,2	9,7	8,9	12,4	10,9
14 "	" 20	9,4	15,6	11,1	19,7	11,1	9,8
20 "	" 30	33,9	29,2	34,4	31,8	15,5	15,1
30 "	" 40	18,9	16,4	17,3	15,1	11,5	13,6
40 "	" 50	13,6	9,6	11,8	8,1	15,1	16,4
50 "	" 65	6,8	8,1	6,2	6,2	15,9	16,9
65 und mehr		2,1	4,0	2,3	3,4	7,6	7,8
Z u s a m m e n		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
ledig		56,0	58,9	59,6	62,2	45,6	41,0
verheiratet		40,4	32,1	37,0	30,6	50,7	46,8
verwitwet		1,2	6,3	1,2	4,8	3,2	11,3
geschieden		2,4	2,7	2,2	2,4	0,5	0,9

Die Alters- und Familienstandsgliederung war bei den Zu- und Fortgezogenen annähernd gleich. Bei beiden Gruppen standen rund zwei Drittel im Alter zwischen 20 und 50 Jahren. Bei den Frauen war auch die Gruppe der 14- bis 20-jährigen stark vertreten. Die meisten der Zu- und Fortgezogenen waren ledig.

Fast drei Viertel aller zu- und fortgezogenen männlichen Personen standen im Erwerbsleben, die Zuwanderer übten vorwiegend industrielle und handwerkliche Berufe aus, ein besonders grosses Kontingent entfiel auf die Bauarbeiter. Bei den Bergleuten ging die Zahl der Abwanderer über die der Zuwanderer hinaus. Von den zu- und abwandernden weiblichen Personen waren nur etwa ein Drittel berufstätig, die meisten von ihnen übten einen hauswirtschaftlichen Beruf aus. Daneben waren Angehörige von kaufmännischen Berufen sowie Lehr- und Erziehungsberufen von einiger Bedeutung. Bei der grossen Zahl der weiblichen Wanderer ohne Beruf handelt es sich vorwiegend um Ehefrauen und Jugendliche.

Die saarländische Aussenwanderung wird im wesentlichen durch die Zu- und Abwanderungen von und nach der Bundesrepublik bestimmt. Nachdem die Periode der Rückkehr der Evakuierten und Kriegsgefangenen seit dem Jahre 1949 weitgehend abgeschlossen ist, hat sich die Zahl der aus der Bundesrepublik zugezogenen Personen mit rund 5 000 praktisch nicht mehr verändert. Da die Zahl der Abwanderungen dagegen von 1950 bis 1954 von 3 200 auf 4 700 anstieg, sank der Wanderungsgewinn von rund 1 800 auf 433 Personen. Die stärkste Wanderungsbewegung ergab sich naturgemäss zwischen der Saar und Rheinland-Pfalz. Während die Zuwanderung aus Rheinland-Pfalz im Gegensatz zu der aus anderen deutschen Ländern in den vergangenen Jahren etwas anstieg, war die Abwanderung einmal grösser und einmal geringer. Regelmässig ergab sich jedoch ein Wanderungsgewinn. Dies trifft auch für die Wanderungsbewe-

gung zwischen der Saar und den übrigen Bundesländern zu, wenn auch nur in bescheidenem Umfang und mit Ausnahme Nordrhein-Westfalens. Die Zahl der nach diesem Bundesland fortgezogenen Personen ist in den vergangenen beiden Jahren relativ stark auf über 1 000 angestiegen, so dass sich bei leicht rückläufiger Zahl der Zuwanderungen seit 1953 erstmalig ein Wanderungsverlust ergab.



Nach der Deutschen Demokratischen Republik verzogen im Durchschnitt der letzten fünf Jahre nur rund 100 Personen jährlich. Die Zuwanderung aus der Ostzone war zwar grösser, aber sie ging in den vergangenen Jahren im Durchschnitt kaum über 500 hinaus.

Aus Berlin sind in den letzten fünf Jahren ins Saarland über 1 000 Personen zugewandert. Die Zahl der nach Berlin verzogenen Personen erreichte reichlich ein Viertel der Zuwanderungen, so dass sich ein Wanderungsgewinn von rund 700 Personen ergab. Die Zahl der aus den deutschen Ostgebieten jenseits der Oder-Neisse-Linie zugezogenen Personen ist nur sehr gering. Allerdings dürfte eine Reihe der aus diesen Gebieten gekommenen Personen nicht erfasst sein, weil ein zwischenzeitlicher Aufenthaltsort in Ost- oder Westdeutschland als letzter Wohnsitz auf den Meldeformularen angegeben wurde.

Die Wanderungsbewegung mit den übrigen Ländern erbrachte in den vergangenen fünf Jahren nur einen Gewinn von 2 375 Personen. Dies sind rund 40 vH des Überschusses aus der Wanderungsbewegung mit dem Bundesgebiet. Während aus den europäischen Ländern fast 2 800 Personen mehr zugezogen, als nach diesen Ländern verzogen sind, ergab sich im Verkehr mit den ausser-europäischen Ländern ein Wanderungsverlust von rund 400 Personen.

Unter den aus den europäischen Ländern zugezogenen Personen sind die Franzosen zahlenmässig weitaus am stärksten vertreten. Bei der Zuwanderung aus Frankreich überwiegen die Männer stark, während sich unter den nach Frankreich fortgezogenen Personen wesentlich mehr Frauen als Männer befinden. Insgesamt ergab sich ein Wanderungsgewinn in den letzten fünf Jahren von 1 656 Personen. Nach Luxemburg und den Niederlanden sind ebenso wie nach Frankreich mehr weibliche Personen verzogen als von dort nach hier kamen. Aus Italien sind über 1 600 Personen, und zwar vorwiegend Männer, zugewandert; nach dort verzogen sind etwa 700 Personen. Nennenswert ist noch die Zuwanderung aus Österreich. In den vergangenen fünf Jahren ergab sich ein Wanderungsgewinn von 250 Personen.

Nord- und Südamerika waren in den letzten fünf Jahren das Ziel für 800 Auswanderer, während 219 Personen von dort kamen. Aus Australien sind 8 Personen zugezogen; 26 Personen sind nach dorthin ausgewandert. Dagegen wurden in der gleichen Zeit 387 Zuwanderer aus Afrika und Asien registriert, aber nur 216 Abwanderungen.

Tabellentell zum Kurzbericht II/11, Jahrgang 5

Die Ausenwanderung nach Herkunftsf- und Zielgebieten in den Jahren 1948 bis 1954

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954								
	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-							
	gezogene	lans	gezogene	lans	gezogene	lans	gezogene	lans	gezogene	lans	gezogene	lans	gezogene	lans							
Bundesre. Deutschland	12370	4302	8068	6037	3467	2570	5060	3276	1784	5046	3607	1439	5265	3802	1463	5133	4375	758	5141	4708	433
Deutsche Demokratische Republik	2386	171	2215	1144	103	1041	841	145	696	519	93	426	286	55	231	402	42	360	543	170	373
Berlin	464	49	415	297	73	224	210	76	134	172	68	104	251	46	205	285	47	238	90	50	40
Deutsche Gebiete östl. d. Oder-Neisse-Linie	105	-	105	52	-	52	13	-	13	9	-	9	15	-	15	7	-	7	6	-	6
Deutschl. ohne nähere Angabe	78	23	55	63	10	53	36	86	50	33	58	25	41	83	42	34	86	52	13	42	29
Z u s a m m e n	15403	4545	10858	7593	3653	3940	6160	3583	2577	5779	3826	1953	5858	3986	1872	5861	4550	1311	5793	4970	823
Frankreich	1489	2150	561	2313	2108	205	2082	1584	498	1676	1465	211	1550	1302	248	1425	1064	361	1374	1136	238
Luxemburg	94	68	26	85	90	5	104	96	8	118	140	22	113	147	34	124	139	15	157	189	32
Belgien	31	13	18	34	10	24	25	18	7	20	16	4	33	20	13	24	15	9	17	7	10
Niederlande	24	20	4	16	24	8	13	16	3	6	21	15	13	17	4	17	20	3	15	17	2
Schweiz	62	362	300	203	203	-	152	87	65	112	100	12	93	66	27	88	81	7	91	160	69
Österreich	128	31	97	111	38	73	70	21	49	80	39	41	81	39	42	101	40	61	93	43	50
Italien	91	21	70	143	60	83	95	33	62	183	56	127	362	113	249	552	260	292	435	273	162
Grossbritannien	22	8	14	31	23	8	21	17	4	29	22	7	24	13	11	38	27	11	24	20	4
Übriges Europa	47	21	26	39	9	30	28	8	20	41	24	17	30	26	4	45	14	31	50	43	7
Europa zusammen 1.)	1988	2694	706	2975	2565	410	2590	1880	710	2265	1883	382	2299	1743	556	2414	1660	754	2256	1888	368
Übriges Ausland	40	99	59	97	145	48	100	132	32	121	232	111	120	165	45	117	227	110	172	302	130
Ohne nähere Angabe	287	119	168	145	75	70	89	161	72	83	68	15	7	7	-	37	27	10	53	29	24
Heimgekehrte Kriegsgefangene	8623	-	8623	5155	-	5155	934	-	934	17	-	17	5	-	5	43	-	43	31	-	31
Sonstige	833	823	10	729	236	493	294	462	168	779	359	420	59	63	4	-	329	329	-	419	419
I n s g e s a m t	27174	8280	18894	16694	6674	10020	10167	6218	3949	9044	6368	2676	8348	5964	2384	8472	6793	1679	8305	7608	697

1) Ohne Deutschland

Die zugezogenen Personen nach Herkunftsgebieten in den Jahren 1948 bis 1954

Herkunftsgebiet	Zugezogene Personen in den Jahren													
	1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.
Bundesrepublik Deutschland	12 370	6 112	6 037	2 715	5 060	2 321	5 046	2 441	5 265	2 534	5 133	2 553	5 141	2 736
Schleswig-Holstein	252	122	118	58	114	52	140	66	123	58	80	39	65	33
Hamburg	131	69	57	32	42	20	58	27	84	40	56	31	78	46
Niedersachsen	1 061	556	368	174	402	202	418	195	400	199	352	177	312	147
Bremen	52	23	26	8	24	13	42	15	16	9	18	9	18	10
Nordrhein-Westfalen	1 511	774	817	381	639	293	807	384	815	391	776	379	773	402
Hessen	1 319	653	615	289	466	211	486	236	461	229	427	229	400	215
Rheinland-Pfalz	4 749	2 228	2 518	1 059	2 006	912	1 885	855	2 183	977	2 200	1 047	2 413	1 326
Baden-Württemberg	1 703	867	827	402	694	315	603	350	629	341	643	298	612	312
Bayern	1 592	820	691	312	673	303	607	313	554	290	581	298	470	243
Deutsche Demokratische Republik	2 386	1 086	1 144	515	841	379	519	225	286	105	402	171	543	226
Brandenburg	185	71	101	44	74	31	51	26	20	6	47	21	68	30
Mecklenburg	130	55	73	40	50	22	35	15	24	9	18	18	35	15
Sachsen-Anhalt	710	314	329	147	256	123	138	72	76	30	106	41	133	60
Thüringen	763	350	381	162	245	102	162	64	102	39	110	48	168	64
Sachsen	598	296	297	122	216	101	133	48	64	21	99	43	139	57
Berlin	464	235	297	120	210	99	172	85	251	112	285	130	90	42
Deutsche Ostgebiete	105	61	52	34	13	7	9	4	15	8	7	4	6	3
Deutschland ohne nähere Angabe	78	47	63	21	36	15	33	11	41	24	34	19	13	7
Z u s a m m e n	15 403	7 541	7 593	3 405	6 160	2 821	5 779	2 766	5 858	2 783	5 861	2 877	5 793	3 014
Frankreich	1 489	747	2 313	1 249	2 082	1 231	1 676	954	1 550	861	1 425	765	1 374	735
Luxemburg	94	46	85	37	104	39	118	53	113	35	124	43	157	49
Belgien	31	16	34	21	25	14	20	9	33	24	17	18	13	13
Niederlande	24	10	16	6	13	8	6	4	13	7	17	10	15	9
Schweiz	62	17	203	36	152	30	112	35	93	29	88	35	91	30
Österreich	128	60	111	53	70	31	80	38	81	45	101	49	93	57
Italien	91	55	143	121	95	68	183	165	362	344	552	525	435	412
Spanien	5	1	8	7	6	2	11	7	7	3	13	11	13	8
Dänemark	5	1	3	-	2	-	-	-	3	2	1	1	5	4
Norwegen	-	1	1	-	-	-	-	-	6	3	7	2	3	1
Schweden	2	1	1	1	-	1	6	4	3	3	4	3	6	3
Großbritannien	22	13	31	17	21	13	29	17	24	10	38	13	24	10
Tschechoslowakei	13	6	12	8	6	4	3	2	2	-	2	1	-	-
Jugoslawien	9	5	4	2	11	6	12	4	3	1	15	10	16	7
Griechenland	-	-	4	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	5
Polen	6	4	4	1	1	-	2	-	-	-	1	1	-	-
Übrige europäische Staaten	7	4	5	1	1	1	5	2	7	5	1	1	1	1
Europa z u s a m m e n 1)	1988	986	2 975	1 581	2 590	1 448	2 265	1 294	2 299	1 363	2 414	1 489	2 256	1 344
Nordamerika	7	5	36	23	22	11	29	16	28	14	24	13	41	22
Süd- und Mittelamerika	3	2	22	15	16	9	12	9	14	8	17	17	16	5
Afrika	15	8	23	18	44	30	48	37	44	39	60	46	88	78
Asien	14	9	16	13	15	12	30	16	17	11	15	11	26	14
Australien	1	1	-	-	3	3	2	2	1	1	1	-	1	1
Überses z u s a m m e n	40	25	97	69	100	65	121	80	104	73	117	81	172	120
Ausland ohne nähere Angabe	276	169	130	55	61	35	33	15	7	4	6	3	7	5
Heimgekehrte Kriegsgefangene	8 623	8 620	5 155	5 145	934	931	17	17	5	4	43	43	31	29
Fremdenregion	11	11	15	15	28	28	50	50	16	16	31	31	46	46
Sonstige	833	569	729	403	294	177	779	442	59	21	-	-	-	-
I n s e s a m t	27 174	17 921	16 694	10 653	10 167	5 505	9 044	4 664	8 348	4 264	8 472	4 524	8 305	4 550

1) Ohne Deutschland

Die fortgezogenen Personen nach Zielgebieten in den Jahren 1948 bis 1954

Zielgebiet	Fortgezogene Personen in den Jahren													
	1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.
Bundesrepublik Deutschland	4 302	2 118	3 467	1 636	3 537	1 537	3 607	1 667	3 802	1 832	4 375	2 063	4 708	2 282
Schleswig-Holstein	38	16	33	17	14	14	51	22	53	24	44	23	53	23
Hamburg	37	11	32	15	15	15	54	23	63	34	59	32	53	34
Niedersachsen	173	83	113	47	63	63	144	74	143	64	166	87	205	99
Bremen	8	4	19	9	3	3	29	13	7	3	16	9	19	12
Nordrhein-Westfalen	637	290	538	246	346	346	718	338	660	310	812	386	1 060	519
Hessen	359	180	283	136	146	146	324	148	382	192	413	201	589	210
Rheinland-Pfalz	2 193	1 093	1 891	908	614	614	1 619	695	1 670	752	2 033	891	1 901	878
Baden-Württemberg	532	272	323	154	219	219	424	233	522	297	483	253	630	312
Bayern	325	169	235	104	117	117	244	121	302	156	349	181	387	195
Deutsche Demokratische Republik	171	83	103	51	66	66	93	37	55	27	42	19	170	80
Brandenburg	6	3	10	7	4	4	5	3	10	4	2	1	17	10
Mecklenburg	8	3	3	1	12	12	5	3	2	2	6	2	11	6
Sachsen-Anhalt	38	20	20	5	13	13	18	9	14	6	10	4	47	25
Thüringen	59	27	52	29	48	48	33	13	12	4	10	5	50	24
Sachsen	60	30	18	9	21	21	32	9	17	11	14	7	45	15
Berlin	49	30	73	31	39	39	68	37	46	19	47	17	50	20
Deutsche Ostgebiete	23	6	10	8	63	63	58	37	83	54	86	60	42	30
Deutschland ohne nähere Angabe	4 545	2 237	3 653	1 726	1 705	1 705	3 826	1 778	3 986	1 922	4 550	2 159	4 970	2 412
Z u s a m m e n	2 150	687	2 108	804	636	636	1 485	676	1 302	575	1 064	430	1 136	503
Frankreich	68	20	90	23	30	30	140	49	147	46	139	34	189	55
Luxemburg	13	6	10	5	6	6	16	6	20	12	15	7	7	3
Belgien	20	7	24	7	6	6	21	9	17	6	20	10	17	6
Niederlande	362	34	203	25	25	25	100	29	66	22	81	28	160	56
Schweiz	31	9	38	8	9	9	39	22	39	22	40	23	43	27
Österreich	21	16	60	51	19	19	56	50	113	107	260	248	273	262
Italien	11	6	7	5	3	3	6	3	7	4	6	4	9	5
Spanien	1	1	1	1	1	1	2	1	7	1	2	1	8	5
Dänemark	1	1	1	1	1	1	4	3	2	2	1	1	3	3
Norwegen	3	1	1	1	1	1	5	2	2	1	1	1	4	4
Schweden	8	2	23	14	8	8	22	10	13	8	27	12	20	8
Grossbritannien	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Tschechoslowakei	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jugoslawien	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Griechenland	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Polen	1	1	1	1	1	1	6	5	5	2	1	1	1	1
übrige europäische Staaten	2 694	789	2 565	943	741	741	1 883	865	1 743	806	1 660	802	1 888	946
Europa z u s a m m e n 1)	39	7	91	35	23	23	122	58	95	49	146	74	241	138
Nordamerika	44	22	40	19	26	26	45	26	16	11	22	12	18	8
Süd- und Mittelamerika	9	5	12	7	21	21	55	32	24	21	34	23	30	23
Afrika	7	4	1	1	1	1	8	5	7	3	15	9	11	5
Asien	7	4	1	1	2	2	2	2	7	7	10	7	2	1
Australien	99	38	145	62	72	72	232	123	149	91	227	125	302	175
Übersee z u s a m m e n	115	55	69	52	65	65	52	30	7	5	8	5	4	2
Ausland ohne nähere Angabe	4	4	6	6	19	19	16	16	16	16	19	19	25	25
Heimkehrte Kriegsgefangene	823	373	236	132	227	227	359	235	63	40	329	286	419	296
Fremdenlegion	8 280	3 496	6 674	2 921	2 829	2 829	6 368	3 047	5 964	2 890	6 793	3 396	7 608	3 856
Sonstige														
I n s g e s a m t														

1) Ohne Deutschland

Wanderungsbilanz nach Herkunfts- und Zielgebieten
in den Jahren 1948 bis 1954

Herkunfts- bzw. Ziel- gebiet	1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.	ins- ges.	darunt. männl.
Bundesrep. Deutschl.	+ 8068	+ 3994	+ 2570	+ 1079	+ 1784	+ 784	+ 1439	+ 774	+ 1463	+ 702	+ 758	+ 490	+ 433	+ 454
Schlesw.-Holst.	+ 214	+ 106	+ 85	+ 41	+ 88	+ 38	+ 89	+ 44	+ 70	+ 34	+ 36	+ 16	+ 12	+ 10
Hamburg	+ 94	+ 58	+ 25	+ 17	+ 7	+ 5	+ 4	+ 4	+ 21	+ 6	- 3	- 1	+ 14	+ 12
Niedersachsen	+ 888	+ 473	+ 255	+ 127	+ 281	+ 139	+ 274	+ 121	+ 257	+ 135	+ 186	+ 90	+ 107	+ 48
Bremen	+ 44	+ 19	+ 7	- 1	+ 16	+ 10	+ 13	+ 2	+ 9	+ 6	+ 2	-	- 1	- 2
Nordrh.-Westf.	+ 874	+ 484	+ 279	+ 135	- 67	- 53	+ 89	+ 46	+ 155	+ 81	- 36	- 7	- 287	- 117
Hessen	+ 960	+ 473	+ 332	+ 153	+ 182	+ 65	+ 162	+ 88	+ 79	+ 37	+ 14	+ 28	+ 11	+ 5
Rheinl.-Pfalz	+ 2556	+ 1135	+ 627	+ 151	+ 618	+ 298	+ 266	+ 160	+ 513	+ 225	+ 167	+ 156	+ 512	+ 450
Baden-Württbg.	+ 1171	+ 595	+ 504	+ 248	+ 253	+ 96	+ 179	+ 117	+ 107	+ 44	+ 160	+ 91	- 18	-
Bayern	+ 1267	+ 651	+ 456	+ 208	+ 406	+ 186	+ 363	+ 192	+ 252	+ 134	+ 232	+ 117	+ 83	+ 48
Dtsch. Dem. Republik	+ 2215	+ 1003	+ 1041	+ 464	+ 696	+ 313	+ 426	+ 188	+ 231	+ 78	+ 360	+ 152	+ 373	+ 146
Brandenburg	+ 179	+ 68	+ 91	+ 37	+ 63	+ 27	+ 46	+ 23	+ 10	+ 2	+ 45	+ 20	+ 51	+ 20
Mecklenburg	+ 122	+ 52	+ 70	+ 39	+ 38	+ 15	+ 30	+ 12	+ 22	+ 7	+ 34	+ 16	+ 24	+ 9
Sachsen-Anhalt	+ 672	+ 294	+ 309	+ 142	+ 225	+ 110	+ 120	+ 63	+ 62	+ 24	+ 96	+ 37	+ 86	+ 35
Thüringen	+ 704	+ 323	+ 329	+ 133	+ 197	+ 81	+ 129	+ 51	+ 90	+ 35	+ 100	+ 43	+ 118	+ 40
Sachsen	+ 538	+ 266	+ 242	+ 113	+ 173	+ 80	+ 101	+ 39	+ 47	+ 10	+ 85	+ 36	+ 94	+ 42
Berlin	+ 415	+ 205	+ 224	+ 89	+ 134	+ 60	+ 104	+ 48	+ 205	+ 93	+ 238	+ 113	+ 40	+ 22
Deutsche Ostgebiete	+ 105	+ 61	+ 52	+ 34	+ 13	+ 7	+ 9	+ 4	+ 15	+ 8	+ 7	+ 4	+ 6	+ 3
Dtschl. o. näh. Angabe	+ 55	+ 41	+ 53	+ 13	- 50	- 48	- 25	- 26	- 42	- 30	- 52	- 41	- 29	- 23
Z u s a m m e n	+ 10858	+ 5304	+ 3940	+ 1679	+ 2577	+ 1116	+ 1953	+ 988	+ 1872	+ 851	+ 1311	+ 718	+ 823	+ 602
Frankreich	- 661	+ 60	+ 205	+ 445	+ 498	+ 595	+ 211	+ 278	+ 248	+ 286	+ 361	+ 335	+ 238	+ 232
Luxemburg	+ 26	+ 26	- 5	+ 14	+ 8	+ 9	- 22	+ 4	- 34	- 11	+ 15	+ 9	- 32	- 6
Belgien	+ 19	+ 10	+ 24	+ 16	+ 7	+ 11	+ 4	+ 3	+ 13	+ 3	+ 9	+ 11	+ 10	+ 10
Niederlande	+ 4	+ 3	- 8	- 1	- 3	+ 2	- 15	- 5	- 4	+ 1	- 3	-	- 2	+ 3
Schweiz	- 300	- 17	-	+ 11	+ 65	+ 5	+ 12	+ 6	+ 27	+ 7	+ 7	+ 7	- 69	- 26
Österreich	+ 97	+ 51	+ 73	+ 45	+ 49	+ 22	+ 41	+ 16	+ 42	+ 23	+ 61	+ 26	+ 50	+ 30
Italien	+ 70	+ 39	+ 83	+ 70	+ 62	+ 49	+ 127	+ 115	+ 249	+ 237	+ 292	+ 277	+ 162	+ 150
Spanien	- 6	- 5	+ 1	+ 2	+ 3	- 1	+ 5	+ 4	-	+ 1	+ 7	+ 7	+ 4	+ 3
Dänemark	+ 5	+ 1	+ 3	-	-	-	-	- 1	- 4	+ 1	- 6	-	- 3	- 1
Norwegen	- 1	-	-	-	- 1	- 1	- 4	- 3	+ 4	+ 3	+ 6	+ 1	-	+ 1
Schweden	- 1	-	+ 1	+ 1	-	-	+ 1	+ 2	+ 1	+ 3	+ 4	+ 3	+ 2	- 1
Grossbritannien	+ 14	+ 11	+ 8	+ 3	+ 4	+ 5	+ 7	+ 7	+ 11	+ 2	+ 11	+ 1	+ 4	+ 2
Tschechoslowakei	+ 11	+ 6	+ 12	+ 8	+ 5	+ 4	+ 3	+ 2	-	-	+ 2	+ 1	- 1	-
Jugoslawien	+ 9	+ 5	+ 4	+ 2	+ 11	+ 6	+ 11	+ 4	+ 3	+ 1	+ 13	+ 9	+ 9	+ 2
Griechenland	-	-	+ 2	+ 1	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1	+ 1	+ 5	+ 4
Polen	+ 3	+ 3	+ 3	-	+ 1	-	+ 2	-	- 5	- 2	+ 1	+ 1	- 1	- 1
übr. europ. Staaten	+ 6	+ 4	+ 4	+ 1	+ 1	+ 1	- 1	- 3	+ 4	+ 4	- 2	- 2	- 8	- 4
Europa zusammen 1)	- 706	+ 197	+ 410	+ 618	+ 710	+ 707	+ 382	+ 429	+ 556	+ 557	+ 754	+ 687	+ 368	+ 398
Nordamerika	- 32	- 2	- 55	- 12	- 24	- 12	- 93	- 42	- 67	- 35	- 122	- 61	- 200	- 116
Süd-u. Mittelamerika	- 41	- 20	- 18	- 4	- 33	- 17	- 33	- 17	- 2	- 3	- 5	- 1	- 2	- 3
Afrika	+ 6	+ 3	+ 11	+ 11	+ 13	+ 9	- 7	+ 5	+ 20	+ 18	+ 26	+ 23	+ 58	+ 55
Asien	+ 7	+ 5	+ 15	+ 12	+ 14	+ 12	+ 22	+ 11	+ 10	+ 8	-	+ 2	+ 15	+ 9
Australien	+ 1	+ 1	- 1	-	- 2	+ 1	-	-	- 6	- 6	- 9	- 7	- 1	-
Übersee zusammen	- 59	- 13	- 48	+ 7	- 32	- 7	- 111	- 43	- 45	- 18	- 110	- 44	- 130	- 55
Ausland o. näh. Angabe	+ 161	+ 114	+ 61	+ 3	- 81	- 30	- 19	- 15	-	- 1	- 2	- 2	+ 3	+ 3
Heimgekehrte Kriegs- gefangene	+ 8623	+ 8620	+ 5155	+ 5145	+ 934	+ 931	+ 17	+ 17	+ 5	+ 4	+ 43	+ 43	+ 31	+ 29
Fremdenlegion	+ 7	+ 7	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9	+ 34	+ 34	-	-	+ 12	+ 12	+ 21	+ 21
Sonstige	+ 10	+ 196	+ 493	+ 271	- 168	- 50	+ 420	+ 207	- 4	- 19	- 329	- 286	- 419	- 296
Insgesamt	+ 18894	+ 14425	+ 10020	+ 7732	+ 3349	+ 2676	+ 2676	+ 1617	+ 2384	+ 1374	+ 1679	+ 1128	+ 697	+ 702

1) Ohne Deutschland

Die Wandernden nach der Erwerbstätigkeit in den Jahren 1952, 1953, 1954

Berufsbezeichnung	1952				1953				1954				1952 bis 1954 zus.				1952 bis 1954 in vH			
	Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Landwirtschaftliche Berufe	145	11	109	7	179	7	124	7	185	14	103	11	336	25	3,8	0,3	3,3	0,3		
Industrieelle/handwerkliche Berufe	1 953	75	1 134	48	2 217	76	1 388	71	2 282	101	1 580	61	4 102	180	48,3	2,1	40,4	1,8		
darunter:																				
Bergmännische Berufe	154	-	143	-	120	-	145	-	121	-	187	1	475	1	3,0	-	4,7	-		
Bauberufe	851	9	400	5	1 124	-	602	-	1 269	6	658	6	1 660	11	24,3	0,2	16,4	0,1		
Metallerzeuger und -verarbeiter	423	2	263	2	412	3	294	4	397	4	349	2	906	8	9,2	0,1	9,0	0,1		
Technische Berufe	239	13	127	11	240	20	160	20	231	20	180	9	467	40	5,3	0,4	4,6	0,4		
Handels- und Verkehrsberufe	456	158	351	114	452	190	300	143	421	198	377	200	1 028	457	10,0	4,6	10,1	4,5		
darunter:																				
Kaufmännische Berufe	322	130	263	102	337	155	227	123	307	161	297	181	787	406	7,2	3,8	7,8	4,0		
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	62	732	36	478	60	742	35	670	65	709	42	651	113	1 799	1,4	18,6	1,1	17,6		
darunter:																				
Hauswirtschaftl. Berufe	2	528	1	315	5	549	-	527	4	522	-	438	1	1 280	0,1	13,6	-	12,5		
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	53	22	53	10	59	30	50	19	34	24	51	24	154	53	1,1	0,6	1,5	0,5		
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	191	183	151	141	226	179	169	138	191	189	144	133	464	412	4,5	4,7	4,6	4,0		
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf und ohne Angabe	52	13	28	16	40	25	27	15	35	14	40	22	95	53	1,0	0,5	1,0	0,5		
Erwerbstätige insgesamt	3 151	1 207	1 989	825	3 473	1 269	2 253	1 083	3 444	1 269	2 517	1 111	6 759	3 019	75,4	31,8	66,6	29,6		
Selbständige Beruflose	223	80	187	60	252	91	209	81	270	98	235	88	631	229	5,6	2,3	6,2	2,2		
Nicht Erwerbstätige	890	2 797	714	2 189	799	2 571	934	2 216	844	2 380	1 104	2 553	2 752	6 958	19,0	65,9	27,2	68,2		
Z u s a m m e n	4 264	4 084	2 890	3 074	4 524	3 931	3 396	3 380	4 558	3 747	3 056	3 752	10 142	10 206	100,0	100,0	100,0	100,0		